



ARE-Kurzinformation Nr. 311

07.08.2018

Liebe und sehr geehrte ARE - Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung bei den Defiziten der Wiedervereinigung, für aktiven und verbesserten Aufbau Ost, für Menschenrechte und Zukunftsgestaltung,

Sehr geehrte Damen und Herren!

Trotz grenzwertiger Wetterbedingungen in diesem Sommer haben wir in Plänitz und in Niedenstein/Hessen unsere Stellung wacker behauptet und die Vorbereitungen für die bevorstehende „Herbstoffensive 2018“ vorangetrieben. Aus dem in der Anlage mitgeschickten Pressebericht aus der Märkischen Allgemeinen Zeitung können Sie ersehen, dass Plänitz im öffentlichen Bereich zunehmend beachtet wird. Dies kommt auch unserer Rolle als Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum zugute.

Weitere Vorbereitungen für Umsetzung Artikelgesetzentwurf

Nach der Initiative aus Sachsen Anhalt, unterstützt von Niedersachsen in Richtung auf eine Entfristung bei den Rehabilitierungsgesetzen (zu den unsere Aktivitäten beigetragen haben) steht nunmehr trotz Parlamentspause die Bemühungen zur Umsetzung der im Wesentlichen von Dr. Wasmuth ausgearbeiteten und den ständig von uns unterstützten Vorschlägen bei den „Zuarbeitern“ in den zuständigen Bundestagsausschüssen im Vordergrund. Wir erwarten letztlich vom Bundesjustizministerium zielgerichtete Vorbereitungsarbeit bei der es aber wichtig ist, dass alle wichtigen Aspekte dieses umfangreichen Kompendiums eingearbeitet werden. -In diesem Zusammenhang werden auch vertrauliche Einzelgespräche, mit Vertretern der Fraktionen im Bundestag geführt-.

Bildungsarbeit mit Schulprojekten -Neues Programm-

Nach der positiven Resonanz zu den bisherigen Zeitzeugen- und Vortragsveranstaltungen, im Zuge der Dokumentations- und Aufarbeitungstätigkeit in Gymnasien verschiedener Bundesländer warten wir jetzt mit einem Programm für das zweite Halbjahr 2018 und 2019 auf. Hierbei geht es aber auch um entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit Stiftungen und Kontaktpersonen im Hochschulbereich.

Historische Aufarbeitung 1945-1949

Bei den laufenden Tätigkeiten und Materialsammlungen steht u.a. auch die Frage im Focus, welche Familie und Investoren aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Dienstleistung sind trotz aller Widrigkeiten, sowie der Urteile des Bundesverfassungsgerichts und gesetzlich bedingter Behinderungen in die jungen Länder zurückgekehrt sind. Auch vergebliche Bemühungen und deren Folgen sollen zusammengestellt werden d.h., dass Defizite beim Aufbau Ost mit praktischen Beispielen erklärt werden können.

Bevorstehende Veranstaltungen Wiederum wird die ARE zusammen mit ihren Partnervereinigungen und Gästen aus dem öffentlichen Leben am **Samstag, den 01.09.2018** den Opfern und Verfolgten der Boden- und Industriereform in einer Feierstunde in **Kyritz** am sogenannten Bodenreform-Denkmal gedenken, mit einem anschließenden Treffen in Plänitz.

Wir bitten sich diesen Termin jetzt vorzumerken und den zahlreichen in den Speziallagern unschuldig umgekommenen Menschen die Ehre zu erweisen.

Wochenende des offenen Denkmals

Am Wochenende 08./09. September wird das Herrenhaus Plänitz und sein Umfeld zum „Tag des offenen Denkmals“ Ziel von Besuchern sein. Dabei verdient es besondere Beachtung, dass am Samstag ein besonderes Programm zum Thema Fachwerk und Lehm- und Fachwerkbau mit seinen Bezügen auf Plänitz in Zusammenarbeit mit mehreren Fachleuten geplant ist. Dies ist aber auch im dem Programm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz enthalten. Am Sonntag dem eigentlichen „Denkmalschutztag“ finden Führungen und Erläuterungen zu unserer Tätigkeit und Nutzung statt.

Das Programm in Kurzform:

Am **Samstag, den 08. September um 11.00-13.00** Uhr sollen zwei Vorträge, der eine zur Nutzung des Hauses, der zweite zum Lehm- und Fachwerkbau stattfinden. Dies mit praktischer Mitwirkung und Vorführung der internationalen Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Am **Sonntag, den 09. September** dem offiziellen Tag des offenen Denkmals, ab 11.00 Uhr soll über die Führungen im Fachwerkhaus hinausgehend auch eine literarische Lesung (Thema: „Familien und deren Beziehungen in zwei Diktaturen“) mit musikalischer Begleitung (um 17 Uhr) stattfinden.

“Wahrheitskommission”

Zu unserer Überraschung kam aus der sächsischen Politik eine Anregung mit Blick auf die Defizite der Wende- und Nachwendezeit und insbesondere den Defiziten seit der Wiedervereinigung u.a. Tätigkeit der Treuhandanstalt eine Wahrheitskommission zu initiieren, da wir bereits seit 2003 ähnliche Überlegungen angestellt haben und sogar Vorbereitungen skizzierten, haben wir dies zum Anlass genommen diese Anregung erneut aufzugreifen und Unterlagen vorzubereiten. Näheres hierzu auf persönliche Anfrage.

Datenschutz-Einwilligung

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal an die Datenschutz-Einwilligung erinnern und darum bitten das Formular unterschrieben an uns zurückzusenden, falls dies noch nicht geschehen.

Für heute

verbleiben wir mit besten Grüßen und guten Wünschen für Sie und Ihre Familien und Freunde

Ihr ARE-Team mit

Manfred Graf v. Schwerin



ARE-Plänitz: Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse,
Tel.: 033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75
ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58,
Fax: 05624/ 9262-68
E-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.are-org.de
Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF1NPP
IBAN: DE68 1606 1938 0103 0127 94